



Diözesanverband Augsburg
Ottmarsgässchen 8
86152 Augsburg

Pressemitteilung

Augsburg, den 17.09.2020

„Kein Weihnachten in Moria“

In einem offenen Brief an die Bundeskanzlerin und die MdB's im Bereich der Diözese Augsburg hat pax christi Augsburg eine rasche und unkomplizierte Aufnahme von Flüchtlingen nach Deutschland von den griechischen Ägäis-Inseln gefordert. Sie schließt sich damit der bundesweiten Kampagne der pax christi deutsche Sektion an.

In dem Schreiben heißt es:

„Die Lebensverhältnisse und die gesundheitliche Versorgung der Geflüchteten auf den griechischen Ägäis-Inseln sind katastrophal und unmenschlich. Sie sind eine Schande für Europa. Sie gefährden nicht nur das Leben der Geflüchteten, sie beschädigen auch die humanistischen Grundlagen der Europäischen Union und jeder einzelnen Europäerin und jedes Europäers...

Wir möchten Sie eindringlich bitten, mit einem interfraktionellen oder fraktionsübergreifenden Antrag des Deutschen Bundestages die Bundesregierung aufzufordern, aus dringenden humanitären Gründen eine deutlich größere Zahl der geflüchteten Menschen als jetzt geplant aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Ägäis-Inseln so schnell wie möglich in Deutschland aufzunehmen. Die Notwendigkeit einer gemeinsamen europäischen Flüchtlingspolitik ist ganz unbestritten, bis heute fehlt sie leider. In dieser Frage zu einer Verständigung unter den EU-Mitgliedsstaaten zu kommen, wird umso leichter sein, wenn die wirtschaftlich stärkste Macht mit gutem Beispiel vorangeht.“

Deutschland hat die Aufnahmekapazitäten und die finanziellen und personellen Möglichkeiten, diese Menschen in höchster Not aufzunehmen.

Pax christi ist die internationale katholische Friedensbewegung in über 60 Ländern.

Ansprechperson in Augsburg:

Christian Artner-Schedler
Friedensreferent

E-Mail: augsburg@paxchristi.de